

Daran habe ich nicht gedacht

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 34

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-474528>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das neue **übersichtliche** Telefonbuch:

„Da, lueg sälber...!“

Kurze, aber wahre Dorigeschichte

In einem schönen Dorfe am son- nigen Seeufer des Zürichsees lebte einst ein ehrsamer Schmiedmeister, bekannt bei seinen Mitbürgern durch seine derbe Grobheit und robuste Kraft. Neben diesen Eigenschaften war ihm eine große Routine in allen geschäftlichen Angelegenheiten eigen und im Dorfe wurde der sonst so ein- fache Mann als ein richtiges Original angesehen. Da erfüllte sich einige Jahre nach dem großen Krieg an ihm aller Menschen Schicksal. Er hinter- ließ keine männliche Nachkommen und das Waisenamt beschäftigte sich

mit der Hinterlassenschaft. Zur gro- ßen Ueberraschung aller Dorfbewoh- ner wurde eine sechsstellige Zahl aus- gerechnet. Aber das Haus mit Werk- statt sollte an den Mann gebracht werden. Es fand sich auch bald ein Liebhaber, aber der Kaufpreis war noch zu regeln. Der Liebhaber von Geschäft mit Haus zog gleichwohl dort ein und betrieb dasselbe miet- weise, bis man den Kaufpreis geregelt hatte. Das schien aber dem ehrsamem Schmiedmeister die Grabesruhe ge- stört zu haben, denn gar bald wurde



Im **PFAUEN** isst trinkt wohnt man gut!

Der Gast voll Vertrauen Geht ins Restaurant Pfauen.

ZÜRICH . Schauspielhaus Tel. 22191 **Otto Ruf, Chef de cuisine.**

Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung 5.-, Orlg.-Schachtel 10.-, Kurpackung Fr. 25.-.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59

die Schauerärm verbreitet, daß dieser um Mitternacht Haus und Umgebung unsicher machte; in langem Nach- hemd sogar auf dem Bahngleise mit einem Steinhagel den pflichtbewuß- ten Bahnwärter zu vertreiben suchte, auch gegen alle Regeln eines Geister- spukes mitten durch das Dorf raste, um auf dem Friedhof einige Zeit Auf- enthalt zu nehmen. Man lachte über diesen Geisterspuk, aber einigen fuhr auch der Schlotter in die Beine. Das ging einige Wochen und dann hatten sich einige aus der Nachbarschaft entschlossen, diesen nächtlichen Spuk bei seiner nächsten Wanderung ab- zufassen, aber dieser Entschluß kam zu spät, denn der Verkauf war in- zwischen erledigt worden und der ehrsame Schmiedmeister hatte seine Grabesruhe gefunden.

P.S. Der Käufer soll sehr billig wegge- kommen sein. -u-

Daran habe ich nicht gedacht ...

Ich soll den Kindern die Hölle er- klären. Wie ich nicht anders hoffte, machen meine Worte tiefen Eindruck auf sie; ja, bei der Schilderung des Fegfeuers, in dem die Bösewichte so lange schmoren müssen, weiten sich ihre Augen vor Staunen und Schrek- ken. Da ruft der 9jährige Bärli zu- letzt: «Ou, das brucht aber Holz öppis eländs!» Trebla

Ingenieur-Privatlexikon

- | | | |
|--------------------|---|--------------------|
| Elastizitätsgrenze | = | Ende Monat |
| Elementardrehung | = | Walzer |
| Festsitz | = | Ehe |
| Formänderung | = | schlanke Linie |
| Freier Fall | = | Konkurs |
| Gegengewicht | = | Freundin |
| Gleitung | = | Sturz vom Velo |
| Glühkopf | = | Nase |
| Greifer | = | Tschugger |
| Haken | = | K.O.-Schlag |
| Harmon. Analyse | = | Charakterforschung |
| Hysteresis | = | Nachbarin |
| Influenza | = | Pnüsäl |
| Innere Kräfte | = | Intelligenz |
| Klauenkupplung | = | Dieb |
| Kurvenöl | = | Schnaps |
| Labiler Zustand | = | Berauscht |

Vino

Contra-Schmerz: Zwei Worte, die zu einem Begriff geworden sind

bei **Rheuma** **Monatsschmerzen,** **Kopfschmerzen, Migräne,**

12 Tabl Fr. 1.80
in allen Apotheken
DR. WILD & CO.
BASEL